

Prof. Dr. Bodo Schaab  
Servicestelle Evaluation

E 202

Neustadtswall 30

28199 Bremen

[Bodo.Schaab@hs-bremen.de](mailto:Bodo.Schaab@hs-bremen.de)

Mit freundlichen Grüßen

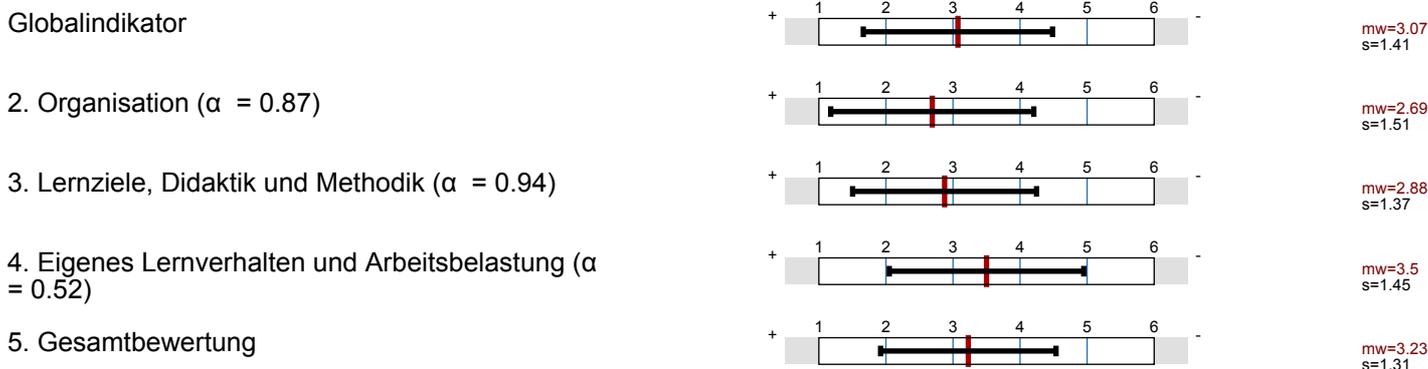


## Dr. Jörg Weise

Werkstoffwissenschaften (WKME\_ISWI)  
Erfasste Fragebögen = 35

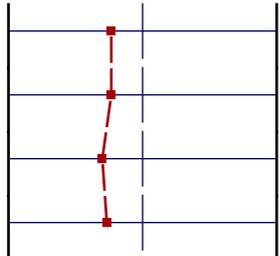


**Globalwerte**

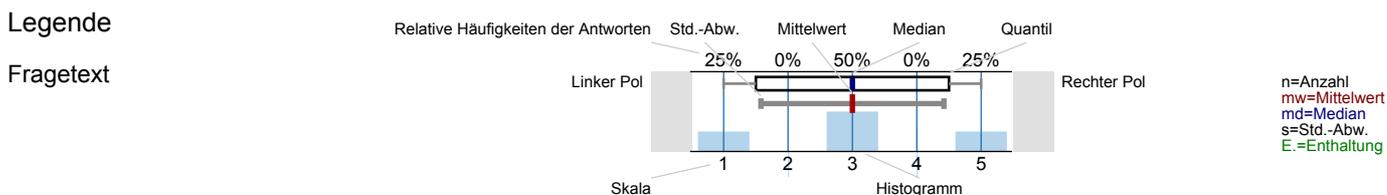


**Globalwerte**

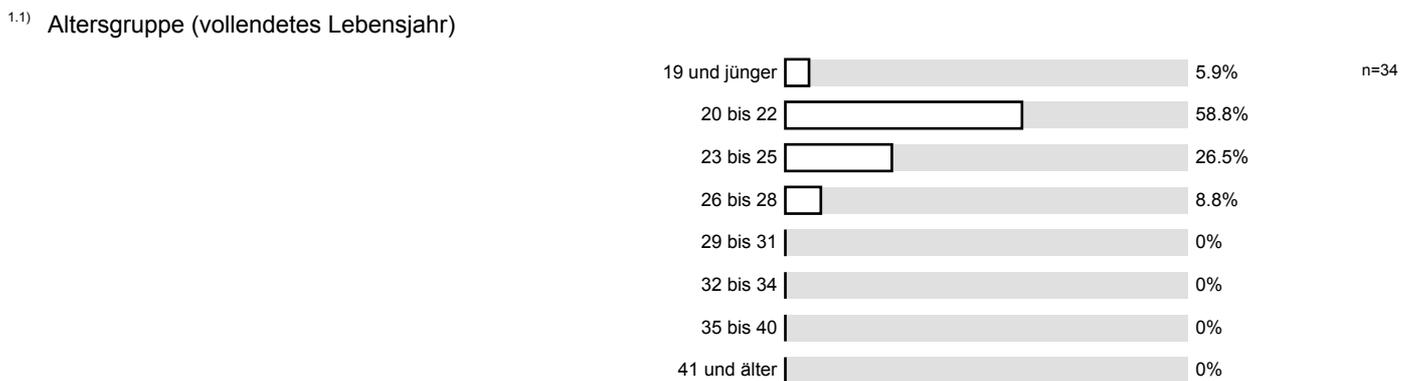
Dimension	Rohwert	Normierter Wert	
Organisation	2.7	93	70 100 130
Lernziele, Didaktik und Methodik	2.9	93	☹
Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung	3.5	91	☹
Gesamtbewertung	3.2	92	☹



**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**



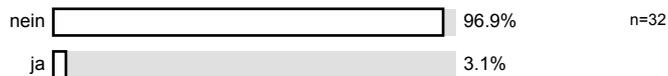
**1. Allgemeine Angaben**



1.2) Geschlecht

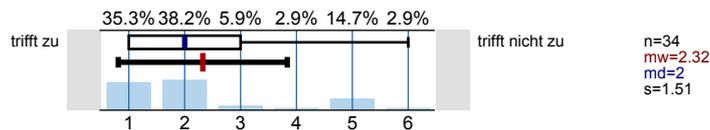


1.3) Exchange student

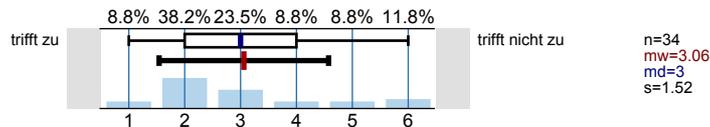


2. Organisation

2.1) Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend

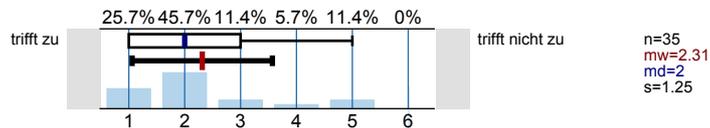


2.2) Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht

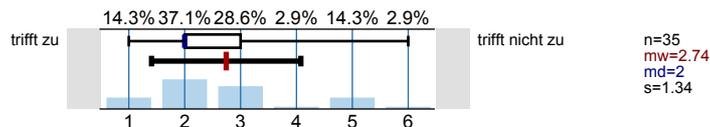


3. Lernziele, Didaktik und Methodik

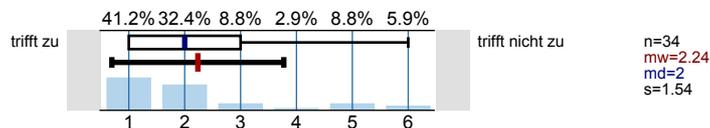
3.1) Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung



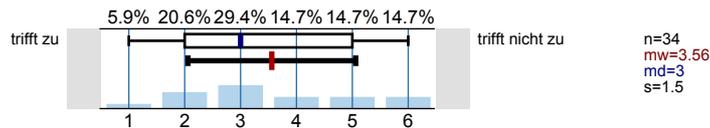
3.2) Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar



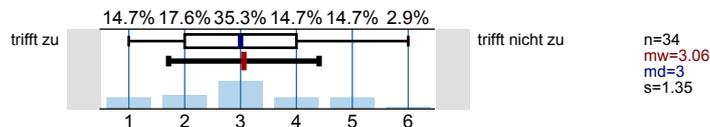
3.3) Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")



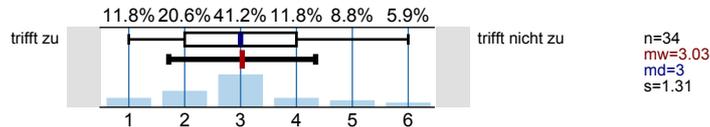
3.4) Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt



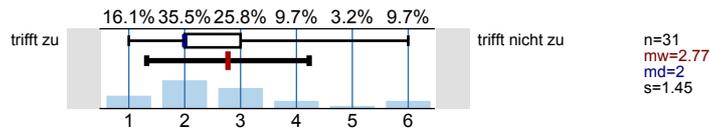
3.5) Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen



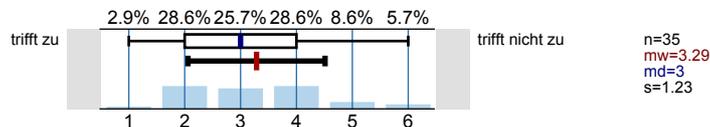
3.6) Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich



3.7) Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium

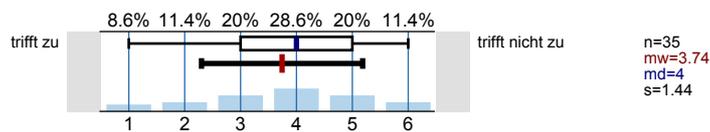


3.8) Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich

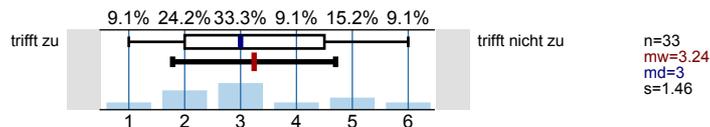


4. Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung

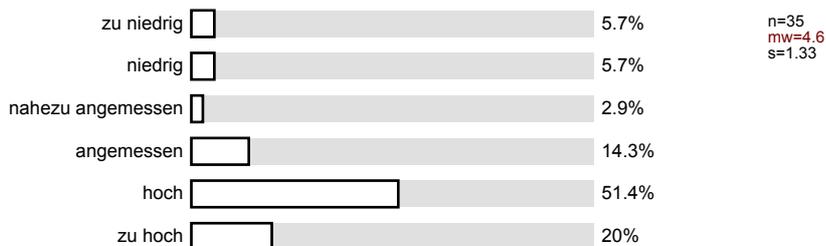
4.1) Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen



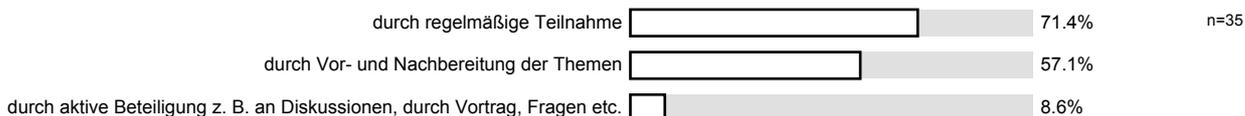
4.2) Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt



4.3) Unter Berücksichtigung der Vorgaben in der Modulbeschreibung ist mein Aufwand für das Selbststudium (inkl. Vor- und Nachbereitung, Erbringung von Prüfungsleistungen) ...

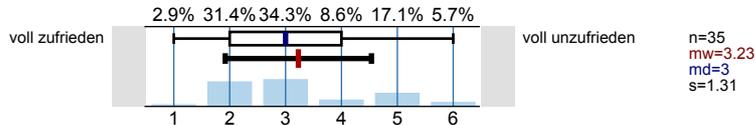


4.4) In welcher Form erfolgt eine Beteiligung an der Lehrveranstaltung? (Mehrfachnennung möglich)



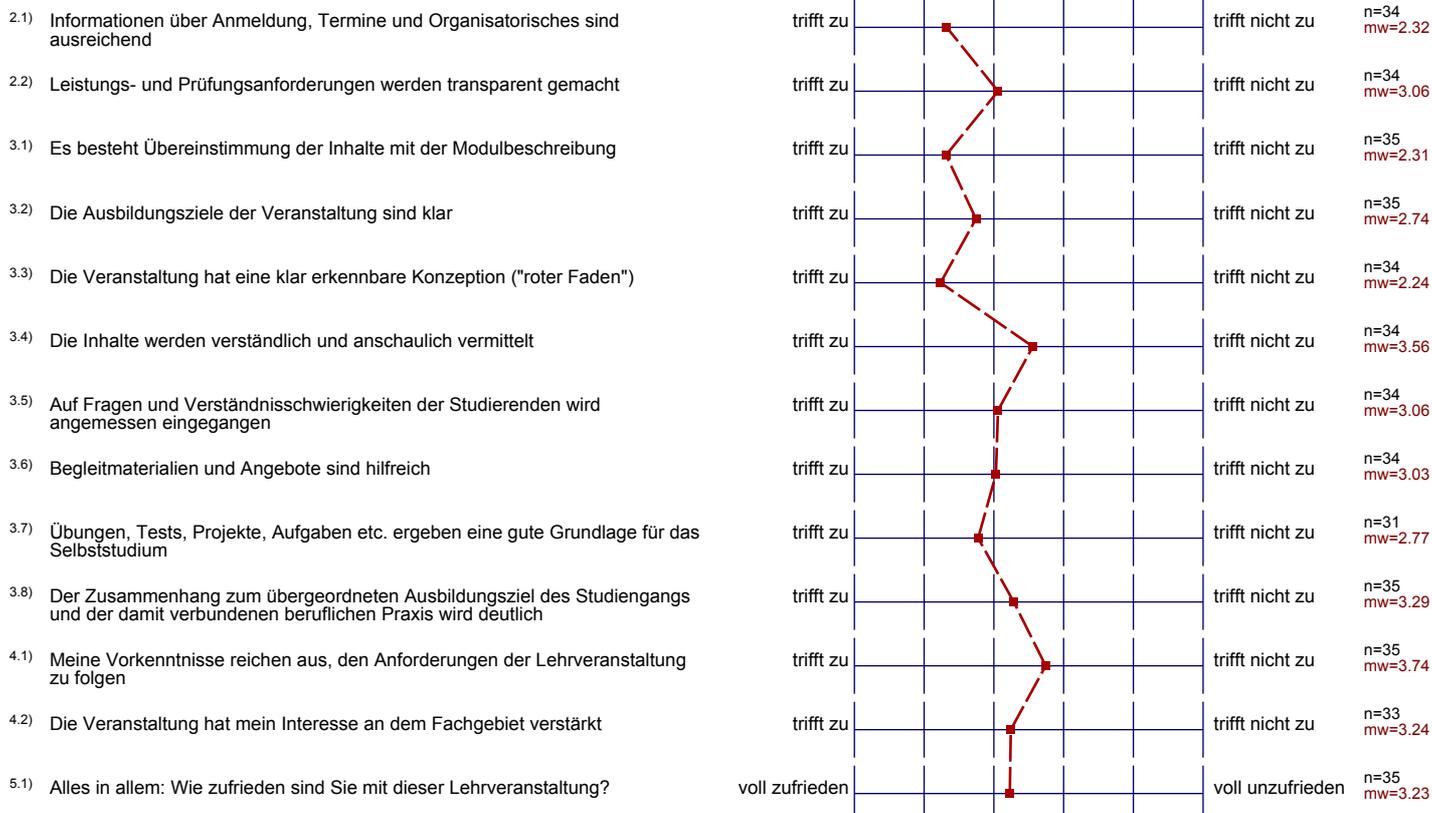
5. Gesamtbewertung

5.1) Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?



# Profillinie

Teilbereich: Fak 5 Maschinenbau  
 Name der/des Lehrenden: Dr. Jörg Weise  
 Titel der Lehrveranstaltung: Werkstoffwissenschaften  
 (Name der Umfrage)



# Normierte Profillinie

Teilbereich: **Fak 5 Maschinenbau**  
 Name der/des Lehrenden: **Dr. Jörg Weise**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Werkstoffwissenschaften**  
 (Name der Umfrage)

	70	85	100	115	130	Dimension	Normierter Wert
Informationen über Anmeldung, Termine und Organisatorisches sind ausreichend						Organisation	93
Leistungs- und Prüfungsanforderungen werden transparent gemacht							
Es besteht Übereinstimmung der Inhalte mit der Modulbeschreibung						Lernziele, Didaktik und Methodik	93
Die Ausbildungsziele der Veranstaltung sind klar							
Die Veranstaltung hat eine klar erkennbare Konzeption ("roter Faden")							
Die Inhalte werden verständlich und anschaulich vermittelt							
Auf Fragen und Verständnisschwierigkeiten der Studierenden wird angemessen eingegangen							
Begleitmaterialien und Angebote sind hilfreich							
Übungen, Tests, Projekte, Aufgaben etc. ergeben eine gute Grundlage für das Selbststudium							
Der Zusammenhang zum übergeordneten Ausbildungsziel des Studiengangs und der damit verbundenen beruflichen Praxis wird deutlich							
Meine Vorkenntnisse reichen aus, den Anforderungen der Lehrveranstaltung zu folgen						Eigenes Lernverhalten und Arbeitsbelastung	91
Die Veranstaltung hat mein Interesse an dem Fachgebiet verstärkt							
Alles in allem: Wie zufrieden sind Sie mit dieser Lehrveranstaltung?						Gesamtbewertung	92

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 6. Anmerkungen

6.1) Was gefällt Ihnen an der Lehrveranstaltung besonders gut?

- Deutliche Struktur, aber erst beim lernen sichtbar. Während der Vorlesung schwer zu folgen.
- Es gibt viele Beispiele und sehr viele Veranschaulichungen.
- Interesse an dem Themengebiet wird geweckt. Themen sind gut aufgebaut, so dass man erkennen kann, dass der Stoff aufeinander aufbaut.
- Struktur Praxisbezug
- Struktur sehr gut Geschwindigkeit gut
- der rote Faden bzw. Aufbau der Vorlesung
- klare Struktur, Vorgehensweise Wiederholung der Themen
- praktische Werkstoffbeispiele Tutorium ist vorteilhaft für das Verständnis

6.2) Was sollte geändert werden?

- Besprechung der Übung im Unterricht und nicht nur im Tutorium
- Das Thema Mechanik sollte als Hausarbeit vertieft werden. Das Themengebiet der Werkstofftechnik beinhaltet schon genug Stoff für eine Klausur.
- Der Stoff sollte anschaulicher vermittelt werden und z.T. etwas eingegrenzt werden. Die Folien können z.T. etwas bessere Erklärungen enthalten, so dass man das Selbststudium besser durchführen kann.
- Die Folien dürfen nicht abgelesen werden.
- Lerninhalt sollte minimiert werden zu viel Inhalt für zu wenig Zeit Überlegung: Aufteilung auf 2 Module Modul auf mehrere Tage verteilen, Vorlesung am Nachmittag/ 3 mal 90 Minuten hintereinander vermeiden
- Mehr Übungen oder evtl. Versuche, denn manchmal fällt es einem schwer sich das Vorgestellte/ Erlernte auch wirklich in der Praxis vorzustellen ! Im großen und ganzen kann man genauso gut zu Hause mit den Folien arbeiten und muss nicht unbedingt bei der Vorlesung anwesend sein. Außerdem würde ich es besser finden dieses Modul in zwei Vorlesungen aufzuteilen, da es doch jedes Mal sehr umfangreich ist und die Konzentration nach vier Stunden deutlich sinkt.
- Nicht 5 Stunden am Stück Vorlesungen, besonders nicht am Nachmittag. Es ist zu viel Stoff, da Mechanik noch dazu kommt.
- Seite oft leer zu wenige Sitzplätze in der Mensa zu wenig Praxisbezug
- Uhrzeit der LV die Masse der Materialien Mechanik komplett raus
- Zu tiefes Eingehen in den Stoff für einen Wirtschaftsingenieur.
- nicht alle Vorlesungen an einem Tag
- praktische Anwendung (z.B. Selbstversuch bei Zugversuch) wenige Theorie, mehr Eigenerfahrung
- sehr viel Stoff für ein Semester